

Protokoll der 23. Vollversammlung vom 25.03.2009

Stadtjugendring Weil der Stadt 1993 e.V.

Datum	25.03.2009
Ort	evangelischen Gemeindehaus Weil der Stadt
Dauer	19:30 bis 21:45 Uhr
Versammlungsleiter	Marcus Fuchs (Kolpingjugend Merklingen)
Schriftführer	Andrea Holzhäuser (Schwarzwaldverein)
Tagesordnung	1) Begrüßung 2) Bericht des Vorstandes 3) Bericht des Kassierers 4) Bericht der Kassenprüfung 5) Bericht des Vergabeausschusses mit Vorstellung der neuen Vereinsförderung 6) Entlastungen 7) Neuaufnahmen 8) Wahlen 9) Vorstellung des neuen Stadtjugendringbusses 10) Festlegung des Termins „Spass uff dr Gass 2010“ 11) Verschiedenes (u.a. Erste Hilfe Kurs für Jugendleiter am 23./24.05.2009)

TOP 1: Begrüßung

- Marcus Fuchs begrüßt die Anwesenden, stellt die satzungsgemäße Einberufung der Versammlung (die Einladung wurde rechtzeitig per eMail verschickt, es erfolgten zwei Veröffentlichungen im Wochenblatt und die Tagesordnung wurde auf der SJR-Homepage bereitgestellt) sowie Beschlussfähigkeit fest.
- Er weist darauf hin, dass jeder Verein max. zwei Stimmen hat, Vorstandsmitglieder zählen zu den zwei Stimmen nicht dazu sondern können ihre Stimme zusätzlich abgeben.
- An der heutigen Versammlung sind 13 Mitgliedsvereine mit 14 Stimmberechtigten vertreten, insgesamt sind 17 Personen anwesend. Der SJR hat derzeit 29 Mitgliedsvereine.
- Entschuldigt ist das Vorstandsmitglied Michael Neining, der aus beruflichen Gründen in Bonn ist.

TOP 2: Bericht des Vorstandes

Marcus Fuchs berichtet über das Jahr 2008 und gibt einen Ausblick auf das Jahr 2009:

- „Spass uff dr Gass“ wurde zum zweiten Mal sehr erfolgreich durchgeführt, es waren über 40 Institutionen sowie die Stadt Weil der Stadt und das Kinder- und Jugendbüro daran beteiligt, trotz eines kleinen finanziellen Defizits war es eine sehr gelungene Veranstaltung
- ein integrativen Gesamtkonzeptes für Jugend und Familie wurde in über 11 Sitzungen entwickelt und im Gemeinderat vorgestellt, vom SJR wird dieses positiv bewertet
- die beiden Teilzeitstellen von Maximilian Frank und Katharin Klenk im Kinder- und Jugendbüro wurden auf Vollzeitstellen aufgestockt
- der SJR hat sich im Fachbeirat und im Kreisjugendring Böblingen eingebracht

- es gab eine Initiative zur Verbesserung der Jugendförderung aus dem Gemeinderat, dafür wurden ab dem Jahr 2010 zusätzliche Fördermittel bereitgestellt und eine Information an alle Vereine verschickt
- der Erlös des Hallenflohmarktes mit 90 Verkaufsständen kam erneut der Stadterholung zu Gute
- wie bei der letzten Hauptversammlung im Jahr 2008 beschlossen, wurde eine Kommission aus Marcus Fuchs, Marc Decker, Michael Braun und Gerd Wohlleber zur Anschaffung eines neuen Stadtjugendringbusses gebildet, diese holten diverse Angebote und Vergleiche ein, der neue Stadtjugendringbus wurde Mitte März 2009 zugelassen, ist beschriftet und steht nach der Versammlung vor dem Gemeindehaus zur Besichtigung bereit. Es ist ein 9-Sitzer-Bus mit 3 Sitzreihen à 3 Plätzen, hat eine Anhängerkupplung und einen großen Kofferraum für Gepäck (langer Radstand). Der Verleihvertrag ist teilweise überarbeitet und es ist geplant, künftige Busreservierungen über einen Kalender auf der SJR-Homepage vorzunehmen. Der SJR-Bus kann nur noch durch Vereine gebucht werden, ein Verleih an Privatpersonen ist ausgeschlossen
- obwohl Michael Neiningen seit längerer Zeit beruflich in Bonn ist, hat er als Webmaster weiterhin hervorragend und sehr zuverlässig unsere SJR-Homepage betreut. Für Michael Neiningen wird ein Nachfolger gesucht.
- alle Veranstaltungen der SJR-Mitgliedsvereine können auf der SJR-Homepage veröffentlicht werden, bei Zuschüssen über den Vergabeausschuss für offene Veranstaltungen ist dieses sogar Pflicht
- Maximilian Frank berichtet über das aktuelle Verleihangebot, das ebenfalls auf der SJR-Homepage zu finden ist und über das Kinder- und Jugendbüro, Keplergasse 1, ausgeliehen werden kann (z. B. großes Zelt, VW-Bus T5, Kanadier mit Paddel und Schwimmwesten, Rollenrutsche, Notstromaggregat, Hockerkocher mit Zubehör, Spielekiste, Plakattonnen für Außenwerbung, Laminiergerät A3 (zur Nutzung im Kinder- und Jugendbüro) u.a.
- am 24./25.05.2009 unterstützt der SJR einen Erste-Hilfe-Kurs für Jugendleiter, der vom DRK Weil der Stadt durchgeführt wird, mit günstigen Lehrgangskosten für SJR-Mitglieder. Bei Interesse bitte an Anne Mäckelburg, Tel. 2350, oder an das Kinder- und Jugendbüro, Tel. 3051999, wenden
- der SJR bietet kostengünstig für alle Jugendleiter einen Ausflug zum Ausprobieren der Kanus an. Bei Interesse bitte bei Marcus Fuchs, Tel. 692469, oder im Kinder- und Jugendbüro melden. Ein separater Aufruf wird noch veröffentlicht.
- am 14.11.2009 findet der nächste SJR-Hallenflohmarkt statt. Es gibt auch Überlegungen, speziell die Zielgruppe Kinder- und Jugendliche anzusprechen. Anregungen sammelt Marcus Fuchs
- für das Jahr 2010 ist wieder „Spas uff dr Gass“ geplant
- derzeit noch in der Weiterentwicklung ist die Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendbüro und die Definition, wer welche Aufgaben übernimmt, die Verbesserung der Vernetzung der Vereine und die Möglichkeit für offene Angebote

TOP 3: Bericht des Kassiers

Marc Decker berichtet über den Abrechnungszeitraum 01.01. bis 31.12.2008 und die Erträge und Ausgaben aus diversen Aktionen.

Die Anschaffung des SJR-Busses fällt in das Jahr 2009 und ist derzeit die größte Investition. Der neue SJR-Bus ist vollkaskoversichert mit EUR 300 Selbstbeteiligung, die Mitfahrer sind über die Haftpflicht versichert, während der Fahrer selbst keine Insassenversicherung hat. Diese Lücke entsteht jedoch nur, wenn der Fahrer den Unfall selbst verursacht hat. In der Regel sind jedoch alle Vereinsmitglieder über ihren jeweiligen Verein zusätzlich versichert. Durch VW ist eine Mobilitätsgarantie gegeben. Die Deckungssumme für Sach- und Vermögensschäden beträgt EUR 100 Mio., jedoch max. EUR 8 Mio. je versicherte Person.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfung

Werner Diebold und Achim Sorg haben die von Marc Decker geführte Kasse geprüft. Sie haben eine gut und übersichtlich geführte Kasse vorgefunden und stichprobenhaft die Belege geprüft. Alle Unterlagen waren vorhanden, die Kontostände stimmten und der SJR kann sich glücklich schätzen, so einen Kassierer zu haben.

Über die Auszahlung der Ehrenamtszuschüsse in Höhe von EUR 450,- an die Vorstandsmitglieder wurde ausführlich informiert. Da die Beträge jeweils unverzüglich und vollständig an den SJR zurückgespendet wurden, entstand keine finanzielle Belastung. Laut Auskunft des Finanzamtes Leonberg darf in der Vereinssatzung kein Passus vorhanden sein, dass die Vorstandsmitglieder unentgeltlich tätig sind. Beim SJR ist damit keine Satzungsänderung erforderlich.

TOP 5: Bericht der Vergabeausschusses

Friedhelm Brinkmann berichtet über den Vergabeausschuss und erläutert das Vorgehen und die Fehlbedarfsfinanzierung. Zur Prüfung ist nach Abschluss der Veranstaltung jeweils eine detaillierte Istkostenabrechnung einzureichen. Der SJR bekommt jährlich EUR 12.000 von der Stadt Weil der Stadt zur Verfügung gestellt. Friedhelm Brinkmann berät gerne die Vereine zur Antragstellung und die Voraussetzungen (z. B. nur für offene Jugendarbeit möglich – keine Förderung von vereinsinternen Projekten). Generell wäre z. B. auch das Sommerferienprogramm zuschussfähig, entspricht jedoch nicht der ursprünglichen Philosophie der Zuschüsse.

Seit dem Jahr 2009 gibt es zwei neue Fördermöglichkeiten, über die die Stadt die Vereine mit Schreiben vom 15.12.2008 informiert hat.

offene Jugendarbeit:

Bis zum um Stichtag 31.01.2009 konnten bei Frau Kübler Zuschussanträge in Höhe von EUR 8,- je Jugendlichen eingereicht werden, die Auszahlung der beantragten Zuschüsse ist für Mai 2009 geplant. Eine nachträgliche Einreichung für das Jahr 2009 ist nicht mehr möglich. Es wird angeregt, das Schreiben von Bürgermeister Straub mit den Förderrichtlinien auf die SJR Homepage zu stellen. Für Anträge für das Jahr 2010 ist eine Einreichungsfrist bis 31.10.2009 geplant.

vereinsinterne Jugendarbeit:

Ebenfalls neu ist die geplante Projektförderung, die erstmals für das Jahr 2010 beantragt werden kann (bis zum Stichtag 31.10.2009). Sie gilt auch für vereinsinterne Angebote und hat zum Ziel, neue besondere Aktionen zu fördern. Auch diese Förderung erfolgt im Rahmen der Fehlbedarfsfinanzierung, die Ziele und eine Kalkulation sind vorab einzureichen.

TOP 6: Entlastungen

Werner Diebold stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Geheime oder einzelne Abstimmung wird nicht gewünscht. Der Vorstand wird durch die Versammlung in offener Abstimmung mit 8 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimmen und bei 6 Enthaltungen der Betroffenen entlastet.

TOP 7: Neuaufnahmen

Mit einem Mitgliederaltersdurchschnitt von über 60 Jahren stellt der Verein „Miteinander Füreinander“ den Antrag, in den Stadtjugendring aufgenommen zu werden. Da dieses auf den ersten Blick ungewöhnlich erscheint, erläutert Marcus Fuchs kurz die Hintergründe des

Vereins, der auch sehr viel für Kinder und Jugendliche anbietet und einen guten Ruf hat, und befürwortet den Aufnahmeantrag. Claus Offerdinger stellt im Einzelnen den Verein vor:

- der Verein „Miteinander Füreinander“ unterstützt die Idee der Vernetzung der Vereine untereinander und arbeitet generationenübergreifend
- der Tätigkeitsschwerpunkt liegt auf Angeboten für Ältere
- sie tun auch sehr viel für Kinder und Jugendliche wie z. B. Hausaufgabenbetreuung, Vorlesetermine und Wahlomas/-opas
- inzwischen gibt es ca. 20 Personen, die als Wahloma/-opa eingesetzt werden. Damit unterstützen sie die von der Stadt gestellte Fachkraft bei der Betreuung der Spielgruppe für 12 Kinder im Alter von 1,5 bis 3 Jahren
- im Sommerferienprogramm der Stadt hatten sie bisher Angebote wie Linedance und Seidenmalerei
- bei der Stadtranderholung kümmern sie sich um Migrantenkinder, die sich ansonsten meist nicht zur Stadtranderholung anmelden
- mit einem Zuschuss der Kinder- und Jugendstiftung unterstützen sie Kinder von Hartz 4 Empfängern bei der Stadtranderholung
- Claus Offerdinger steht für weitere Fragen zur Verfügung

Anschließend stellt Marcus Fuchs den Antrag, über die Aufnahme von „Miteinander Füreinander“ abzustimmen. In offener Abstimmung erfolgt eine einstimmige Aufnahme. Damit sind 30 Mitgliedsvereine im Stadtjugendring organisiert und es sind 15 Stimmberechtigte anwesend.

TOP 8: Wahlen

Marcus Fuchs stellt die einzelnen Ämter kurz vor. Da Michael Neiningen inzwischen aus beruflichen Gründen in Bonn wohnt, kandidiert er nicht mehr als 1. Beisitzer und gleichzeitig Webmaster. Alle anderen Amtsinhaber sind wieder zu einer Wahl bereit. Gleichzeitig sind jederzeit neue Vorstandsmitglieder herzlich willkommen.

Maximillian Frank übernimmt die Leitung der Wahl und die Bereitschaft weiterer Kandidaten. Elena Diaz erklärt sich als Beisitzerin bereit, kann jedoch die Funktion als Webmaster nicht gleichzeitig ausüben. Somit ist das Amt als Webmaster derzeit unbesetzt und wird hoffentlich kommissarisch von Michael Neiningen weiter betreut.

Nachdem keine geheime Wahl gewünscht wird, erfolgt die Abstimmung über den 1. Vorsitzenden separat, über die weiteren Ämter wird nach Zustimmung der Versammlung en bloc abgestimmt.

Der neue Vorstand setzt sich für 2 Jahre wie folgt zusammen:

Kandidatur für das Amt als:	Kandidaten	Gewählt wurden	Abstimmergebnis offen und einzeln:		
			Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
1. Vorsitzender	Marcus Fuchs	Marcus Fuchs	14	0	1
2. Vorsitzender	Michael Braun	Michael Braun	14	0	1
Kassierer	Marc Decker	Marc Decker	14	0	1
Schriftführerin	Andrea Holzhäuser	Andrea Holzhäuser	14	0	1
Beisitzer	Elena Diaz	Elena Diaz	14	0	1
Beisitzer	Anne Mäckelburg	Anne Mäckelburg	14	0	1
Beisitzer	Friedhelm Brinkmann	Friedhelm Brinkmann	14	0	1
Webmaster	keiner	keiner	0	0	0

Werner Diebold erklärt sich wieder zur Kandidatur als Kassenprüfer bereit. Achim Sorg kandidiert nicht erneut, dafür stellt sich Claus Offerdinger von Miteinander Füreinander zur Verfügung. Es wird offen und en bloc gewählt:

Kandidatur für das Amt als:	Kandidaten	Gewählt wurden	Abstimmergebnis offen und einzeln:		
			Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Kassenprüfer	Werner Diebold	Werner Diebold	14	0	1
Kassenprüfer	Claus Offerdinger	Claus Offerdinger	14	0	1

Der Vergabeausschuss setzt sich bisher aus 3 Mitgliedern des Stadtjugendrings, aus 3 Mitgliedern des Gemeinderat und einem Vertreter des Jugendhauses (Michael Braun) zusammen. Es besteht jedoch die Möglichkeit, ein viertes Mitglied für den Vergabeausschuss zu wählen. Martin Pfäffle erklärt sich hierzu bereit. Es wird offen und en bloc gewählt:

Kandidatur für das Amt als:	Kandidaten	Gewählt wurden	Abstimmergebnis offen und einzeln:		
			Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Vergabeausschuss	Marcus Fuchs	Marcus Fuchs	14	0	1
Vergabeausschuss	Marc Decker	Marc Decker	14	0	1
Vergabeausschuss	Friedhelm Brinkmann	Friedhelm Brinkmann	14	0	1
Vergabeausschuss	Martin Pfäffle	Martin Pfäffle	14	0	1

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 9: Vorstellung des neuen Stadtjugendringbusses

In TOP 2 und TOP 3 sind ebenfalls Informationen zum neuen SJR-Bus enthalten.

Seit einer Woche hat der SJR zwei Busse, wobei der bisherige SJR-Bus (Sprinter) zeitnah verkauft werden soll. Als Wunschpreis werden EUR 6.000 angestrebt, wobei dieses schwer erzielbar sein wird. Der Verkauf soll über eine Internetplattform erfolgen, nachdem uns bisher nicht bekannt ist, dass ihn ein Verein übernehmen möchte.

Die Hauptversammlung beauftragt Marcus Fuchs und Marc Decker mit dem Verkauf des alten Busses und gewährt diesen eine „interne Schmerzgrenze“.

Nach Fertigstellung des neuen Mietvertrages wird dieser auf die SJR-Homepage gestellt.

TOP 10: Festlegung des Termins „Spass uff dr Gass 2010“

Alle Beteiligten sind dafür, im Jahr 2010 „Spass uff dr Gass“ zu wiederholen. Folgende Termine stehen zur Auswahl (Pfingstferien 2010: 22.05.-06.06.2010)

- 1.) 15.05.2010 – liegt etwas früh, könnte daher kalt sein
- 2.) 26.06.2010 – müsste wärmer sein
- 3.) 12.06.2010 – Kunsthandwerkermarkt – evtl. gute Kombination

Am 12.06.2010 ist das Eröffnungsspiel der WM terminiert.

Unter der Voraussetzung, dass „Spass uff dr Gass“ als Parallelveranstaltung zum Kunsthandwerkermarkt (mit anderer Zielgruppe) durchgeführt werden kann, stimmt die Hauptversammlung einstimmig für diesen Termin (12.06.2010). Als zweiter Terminwunsch wird der 26.06.2010 festgelegt.

TOP 11: Verschiedenes (u.a. Erste Hilfe Kurs für Jugendleiter am 23./24.05.2009)

Stadtfest: 05./06.09.2009

Da dieser Termin noch in den Sommerferien liegt, können viele Mitgliedsvereine ihre Teilnahme noch nicht bzw. nicht fest zusagen. Der Stadtjugendring unterstützt finanziell nach Absprache einige Angebote wie z. B. eine Kletterwand. Der Musikverein Merklingen gibt zu Bedenken, dass sie zwar eine Spielstraße anbieten könnten, jedoch gleichzeitig selbst Musik machen sollten und daher Helfer von anderen Vereinen bräuchten, um die Spielstraße während dieser Zeit zu betreuen. Der Bogensportverein könnte sich einen Bogenschießstand vorstellen, wobei hier einige Sicherheitsstandards zu beachten sind.

Es wird vorgeschlagen, alle Vereine anzuschreiben, ob sich aufgrund der Sommerferiensituation z. B. verschiedene Vereine vernetzen könnten und dann gemeinsam eine Aktion anbieten. Der SJR übernimmt diese Aufgabe.

Erste Hilfe Kurs für Jugendleiter am 23./24.05.2009

Speziell für Jugendleiter bietet der SJR einen Erste Hilfe Kurs an, der am ersten Pfingstferienwochenende stattfindet. Die Kosten für Teilnehmer von Mitgliedsvereinen beträgt EUR 15,- (anstatt EUR 35,-). Interessenten melden sich bitte bei Anne Mäckelburg oder im Kinder- und Jugendbüro.

Kinder- und Jugendbüro

Maximilian Frank stellt das Kinder- und Jugendbüro vor, das seit 01.01.2009 in dieser Form existiert. Darin ist das bisherige Jugendreferat aufgegangen. Max übernimmt sowohl die Aufgaben des bisherigen Stadtjugendreferenten als auch die Betreuung im Kinder- und Jugendcafe. Katharina Klenk ist u.a. für Jugendleiterschulungen verantwortlich. Die nächste Jugendleiterschulung findet an den beiden Wochenenden 15.-17.05.2009 sowie 26.-28.06.2009 in Kooperation mit dem Jugendreferat Weissach statt und schließt mit der Juleica (Jugendleitercard) ab.

Katharina Klenk informiert über die derzeitige Kooperation mit der Abteilung Frauenfitness der Spvgg Weil der Stadt und dem Ziel, Kinder und Jugendliche, die bisher noch nicht in Vereinen engagiert sind, in ein bestehendes Vereinsangebot zu integrieren.

Gleichzeitig können alle Vereine auch sozialpädagogische Angebote von Max und Katharina in Anspruch nehmen. Nähere Infos dazu im Kinder- und Jugendbüro.

In der Landesakademie für Jugendbildung in Weil der Stadt werden regelmäßig weiterführende Kurse angeboten. Zur Information über Nachlässe und Zuschüsse durch den SJR bitte melden.

Die Versammlung endet um 21:45 Uhr.

Andrea Holzhäuser
Schriftführerin Stadtjugendring